

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 115 (1989)  
**Heft:** 10  
  
**Artikel:** Ach je?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-602905>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Bruno Stanek im Nebelspalter- Verlag



### Tragbare Opfer

Der korrekt entgegenkommende Standpunkt  
für Lern- und andere Gernfahrer  
168 Seiten, illustriert von Ossi Möhr,  
gebunden, Fr. 24.80

*Lieber Herr Stanek,  
das Buch ist Spitze! Manchmal habe ich das Gefühl, Sie übertrei-  
ben etwas, und dann mache ich eine längere Fahrt und stelle das  
fest, was Sie so sarkastisch beschreiben ... das ist das Verrückte an  
diesem Buch!*  
(Aus einem Brief an den Autor)

### Sparer leben gefährlich

Ein nicht nur humoristisches Sachbuch  
160 Seiten gebunden, Fr. 28.–

*Was Stanek anhand von Hunderten von Beispielen anführt, ist  
nicht immer ganz todernst gemeint, aber ernsthaft bedenken sollte  
man es trotzdem. Dann was man einspart, muss man auf der an-  
dern Seite in der Regel mit vollen Händen wieder zum Fenster hin-  
ausschmeissen, um die nachteiligen Folgen der Einsparung wieder  
zu beheben. Darum sollten auch Politiker das kleine Buch mit Auf-  
merksamkeit lesen.*  
(Zuger Tagblatt)

Bei Ihrem Buchhändler

**HOTEL I  
KREUZ \*\*\*   
BERN**

1987/88 umfassend  
erneuert und modernisiert.  
Erstklass-Komfort zu  
Mittelklass-Preisen!  
180 Betten, ruhige Zentrums-  
lage, nächst Bahnhof und  
Metro-Parkhaus  
Zeughausgasse 41/  
Waisenhausplatz  
Tel. 031/22 11 62, Telex 912 365  
Inh. Albert Fankhauser

### Matt-Scheibchen


«Kauf dir die Seife, die dich versteht!» *wr*

### Begriff der Woche

Dass die Deutschen noch immer ein  
Volk der Dichter und Denker sind,  
bewies ein deutscher Ministeriums-  
sprecher, der den Begriff «verschärfter  
Parkdruck in der Innenstadt» geprägt  
hat. Knapp geschlagen hat er damit  
einen bekannten deutschen Politiker,  
der in letzter Zeit gerne von einem  
«politischen Schmusekurs» spricht. *wr*

### Ach ja?

Der Wetterbericht als humorvolle  
Einlage. Am 1.2.89 meldete die  
Münchner AZ: «Heiter, bis 6 Grad –  
oder trüb und frostig.» *wr*

**Us em  
Innerrhoder  
Witztröckli** 

Enn Altetumshändler, wo i ale  
alte Puurehüser inne omme-  
schnöchsled (herumstochert),  
het em Chlepflshastöisfranz  
simm Schloff (Estrich) obe eso  
e höchpeenedi uuralti Chind-  
lischeese uufgschtöobered. Uff  
d Froog, was die mös gölte,  
sää de Chlepflshastöistranz:  
«Nütz moscht mer gee, wenn z  
Nacht de Sondewend (Föhn)  
tuet wie en Ooflood, denn cha  
i e ke Aug zue tue, well de alt  
Chog em Schloff obe di gaaz  
Zitt ommeboldered.» Sebedoni

**Elchina** 

das bewährte und wohlschmeckende  
Stärkungsmittel – gibt  
**neue Kraft und Energie.**  
In Apotheken und Drogerien

### Konsequenztraining

Warum wird mir armem Selbstän-  
digerwerbenden mit Familie alles im-  
mer unklarer, je mehr ich mich in die  
Steuererklärung vertiefe?? *Boris*

### Hoffnungsvoll

Die Jugendanwältin und CVP-  
Nationalrätin Judith Stamm hält in  
der *SonntagsZeitung* fest, Kaspar Villi-  
ger habe sich im Wahlkampf über  
dreihundertmal dafür entschuldigen  
müssen, dass er keine Frau sei. Sie hof-  
fe, in 12 Jahren, am Jahrestag der Ein-  
führung des Frauenstimmrechts, in  
der gleichen Zeitung lesen zu können:  
«Am 1. Februar 1959 wurde das  
Frauenstimmrecht in der Schweiz  
deutlich verworfen. Innerhalb von  
zwölf Jahren ereignete sich der Um-  
schwung, und 1971 wurde es einge-  
führt. Vom 1. Februar 1989 an war  
die schweizerische Landesregierung  
wieder frauenlos. Innerhalb weniger  
Jahre passierte der Umschwung, und  
mehrere Frauen hielten nacheinander  
Einzug in den Bundesrat.» *wt.*

### Äther-Blüten

In einem Mosaik-Gespräch von  
Radio DRS «über den verhängnis-  
vollen weiblichen Gehorsam» war zu  
hören: «Frauen lieben es, zu lieben!»  
*Ohohr*

Pünktchen auf dem i

**i i**  
**GREENPEACE**

*öff*

**Gesucht wird ...**

Der Erfindertyp, nach dem auf  
Seite 46 gefragt wird, ist  
**Graf Ferdinand von  
Zeppelin (1838–1917),**  
Erfinder des Starrluftschiffs  
«Zeppelin».

**Auflösung von Seite 46:**

1. Dd5+!! machte Schwarz  
klar, dass er nach 1. ... Lxd5  
2. Lxd5+ und 3. Txd4 mit  
einer Figur weniger spielen  
müsste. Er zog es vor, sofort  
das Brett zu räumen.